

Potsdam, 21.02.2018

Pressemitteilung

Kabinett reist nach Brüssel: **EU-Förderung und Lausitz im Fokus**

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Die Landesregierung reist am 27. Februar erneut an den Sitz der Europäischen Union nach Brüssel. Bei der Kabinettsitzung unter Leitung von Ministerpräsident Dietmar Woidke in der Brandenburger Landesvertretung geht es um die Zukunft des EU-Haushalts und der EU-Förderung nach 2020 sowie Fördermöglichkeiten für die Strukturentwicklung der Lausitz. Darüber hinaus werden die Diskussion um die Zukunft der EU, die Arbeit des Ausschusses der Regionen und das soziale Europa Gegenstand der Gespräche sein.

Dazu gibt es **Begegnungen** mit dem 1. Vizepräsidenten der EU-Kommission, Frans **Timmermans**, mit Haushalts-Kommissar Günther **Oettinger**, der EU-Kommissarin für Regionalpolitik, Corina **Crețu**, dem Vizepräsidenten der EU-Kommission zum Thema Energieunion, Maroš **Šefčovič**, und dem Präsidenten des Ausschusses der Regionen, Karl-Heinz **Lambertz**.

Ein **Abendempfang** in der brandenburgischen Landesvertretung unter dem Motto „**Quo vadis Lausitz** – Die brandenburgische Lausitz als europäische Region im Strukturwandel“ rundet das Besuchsprogramm ab.

Die Landesregierung hatte zuletzt vor zwei Jahren eine Kabinettsitzung in Brüssel abgehalten und war mit hochrangigen Persönlichkeiten der EU zusammen gekommen. Im kommenden Monat - am **15. März** - ist der Ministerpräsident gemeinsam mit den anderen **Regierungschefinnen und -chefs der Länder** im Rahmen einer MPK erneut in **Brüssel**. Hierbei geht es vorrangig um die Zukunft der EU, die Flüchtlings- und Migrations- sowie die Agrarpolitik.

Redaktioneller Hinweis:

*Für Medienvertreter, die von der Brüssel-Reise der Landesregierung berichten wollen, ist ein Begleitprogramm erarbeitet worden. Es sieht neben aktuellen Statements des Ministerpräsidenten und Informationen durch den Regierungssprecher unter anderem ein Exklusiv-Briefing mit dem Präsidenten des Ausschusses der Regionen, Karl-Heinz Lambertz, Gespräche mit Europastaatssekretärin Anne Quart und dem Leiter der Landesvertretung, Marcus Wenig, vor. **Interessierte Journalisten können sich noch bis morgen unter presseamt@stk.brandenburg.de anmelden!***